

Nutzungsbedingungen für die Lernplattform „moodle@rlp“

Diese Bedingungen gelten verbindlich für alle Nutzerinnen und Nutzer der rheinland-pfälzischen Lernplattform „moodle@rlp“ (erreichbar unter <https://lms.bildung-rp.de/>) und aller mit ihr verbundenen Systeme und Dienste.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsbedingungen oder ein Missbrauch des Zugangs zur Lernplattform können, neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für die Lernplattform, auch zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

- Die Lernplattform darf nur für schulische Zwecke genutzt werden.
- Grundsätzlich nutzungsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PL und der Schule, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Schule sowie Personen mit einem besonderen berechtigten Interesse (z. B. Elternvertretung oder duale Partner). Über die Zulassung entscheidet die Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Person.
- Die Registrierung erfolgt mit Angabe des echten Vor- und Nachnamens und einer gültigen E-Mail-Adresse.
- Nutzerinnen und Nutzer der Lernplattform „moodle@rlp“ können folgenden Gruppen angehören:
 - Administratorinnen und Administratoren des PL („PL-Administratoren“)
 - Schulische Moodle-Administratorinnen und -Administratoren. Zu ihren Aufgaben gehört auch, Lehrkräfte bei der Nutzung der Plattform zu beraten und zu unterstützen („Moodle-Schulberater“).

Wenn im Folgenden allgemein von „Administratoren“ die Rede ist, sind Administratorinnen und Administratoren beider verantwortlicher Stellen gemeint, also sowohl PL-Administratoren als auch Moodle-Schulberater.

- Lehrkräfte können Moodle-Kurse erstellen und betreuen („Kursleiter“) oder selbst - z. B. im Rahmen der Lehrkräftefortbildung - an Moodle-Kursen teilnehmen („Kursteilnehmer“).
- Schülerinnen und Schüler können an Moodle-Kursen teilnehmen („Kursteilnehmer“).

Wenn im Folgenden allgemein von „Kursteilnehmern“ die Rede ist, sind sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch die ebenfalls zum Kurs gehörenden Kursleiter gemeint.

- Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor unberechtigtem Zugriff sicher aufzubewahren. Passwörter sind regelmäßig zu ändern.
- Nutzerinnen und Nutzer der Lernplattform „moodle@rlp“ sind für alle Aktivitäten unter ihrem Namen bzw. Zugang selbst verantwortlich. Eine Arbeitsstation, an der sich eine Nutzerin bzw. ein Nutzer angemeldet hat, darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Nutzerinnen und Nutzer müssen sich nach Beendigung der Nutzung von der Lernplattform abmelden.
- Kommunikation in der Lernplattform „moodle@rlp“ soll grundsätzlich wertschätzend sein („Netiquette“).
- Der Zugang zu einzelnen Kursen wird von den jeweiligen Kursleitern geregelt. Weisungsberechtigt sind in den Kursen jeweils die zuständigen Kursleiter und Moodle-Schulberater.
- Die Zahl der Kursteilnehmer soll klein gehalten und auf die notwendigen Personen (z. B. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler einer Schulklasse) beschränkt werden. Ausnahmen, z. B. für einen Kurs, der als schulweites virtuelles schwarzes Brett genutzt wird, sind möglich.
- Kursteilnehmer sorgen - auch durch eigenständige Datensicherung - selbst für die Sicherheit ihrer Kursdaten und Werke.
- Für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus der Lernplattform (z.B. den Nachrichtenforen) ist jede Nutzerin und jeder Nutzer selbst verantwortlich. Das Abschalten der E-Mail-Funktion in den Profileinstellungen oder den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbstständig über alle aktuellen Vorgänge auf der Lernplattform und Anweisungen der Kursleiter und Moodle-Schulberater zu informieren.
- Personenbezogene Daten werden von allen Nutzerinnen und Nutzern grundsätzlich sparsam erhoben bzw. zugänglich gemacht und entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung, nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen und nur soweit dies zur Erfüllung ihres Zwecks als Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform für Schulen in Rheinland-Pfalz erforderlich ist, verarbeitet.
- Personenbezogene Daten und Werke eines Moodle-Kurses dürfen nicht außerhalb des Kurses veröffentlicht und keinen anderen Personen als den Kursteilnehmern zugänglich gemacht werden. Dies gilt nicht für Werke, die ausdrücklich mit einer geeigneten Lizenz (z. B. Creative Commons Lizenzen oder GNU General Public License) für die Weiterverwendung freigegeben wurden.
- Die Lernplattform darf nicht missbräuchlich benutzt werden. Die Zugänglichmachung von Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten oder von Hinweisen auf solche Informationen ist nicht erlaubt. Dazu zählen insbesondere Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im

Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.

- Es ist verboten, urheberrechtlich oder lizenzrechtlich geschützte Inhalte zugänglich zu machen, sofern nicht die entsprechenden Rechte für den jeweiligen Nutzungskontext vom Rechteinhaber erworben oder gewährt wurden.
- Alle Nutzerinnen und Nutzer sollen unnötiges Datenaufkommen durch Speichern oder Versenden großer Dateien (z.B. Grafik-, Video- oder Audiodateien) über die Lernplattform vermeiden. Administratoren dürfen unberechtigt gespeicherte große Datenmengen nach Vorankündigung löschen.
- Kursleitern wird empfohlen, größere Mediendateien nicht unmittelbar hochzuladen, sondern über datenschutzrechtlich zulässige (d. h. vor allem auch: in der EU ansässige) Spezialplattformen zu veröffentlichen und über die entsprechenden Funktionen in Moodle einzubinden.
- Kursleiter sind in ihren Kursen aufsichtspflichtig und kommen dieser Verpflichtung durch regelmäßige Kontrolle von Foren, Wikis etc. in angemessenen Zeitabständen nach. Sie sind verpflichtet, Regelverletzungen unverzüglich zu beenden.
- Kursleiter weisen neue Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich in die Erfordernisse des Datenschutzes und der Datensparsamkeit und den sorgsamen Umgang mit personenbezogenen Daten ein.
- Kursleiter weisen neue Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich in die Beachtung von Urheber- und Lizenzrechten ein.
- Kursleiter, Moodle-Schulberater und Administratoren sind verpflichtet, die ihnen zugänglichen Moodle-Daten vertraulich zu behandeln. Kursleiter und Moodle-Schulberater nutzen ihre Zugriffsberechtigungen ausschließlich zur Ausübung ihrer pädagogischen bzw. administrativen Tätigkeit im vorgesehenen dienstlichen Kontext.
- Bei Beendigung eines Kurses werden sämtliche personenbezogenen Daten dieses Kurses gelöscht. Moodle-Kurse dürfen grundsätzlich nur ohne Nutzerdaten gesichert werden. Kursleiter dürfen allerdings auch Kurse sichern, die ausschließlich ihre eigenen personenbezogenen Daten und Werke enthalten.
- Sobald der Grund für die Teilnahme einer Nutzerin bzw. eines Nutzers entfällt (z. B. bei Wechsel der Schule, bei Beendigung der Schullaufbahn, bei Pensionierung einer Lehrkraft), müssen auch ihre Registrierungs- und Profildaten gelöscht werden.
- Zugänge und personenbezogene Daten von Nutzerinnen und Nutzern, die die Lernplattform länger als ein Jahr nicht genutzt haben, werden vom Pädagogischen Landesinstitut gelöscht.
- Veränderungen an der Installation und Konfiguration der Lernplattformsoftware, Manipulationen an der Serversoftware und der Einsatz von Spionage- oder Schadsoftware sind verboten.

- Erste Ansprechpartnerin bei Fragen zur Moodle-Nutzung und zum Datenschutz ist die Schule. Seitens der Schule stehen für Fragen zur Nutzung die Moodle-Schulberater, für Fragen zum Datenschutz sowohl die oder der schulische Datenschutzbeauftragte als auch die Schulleitung zur Verfügung.
- Das PL RLP steht für Fragen, die auf Ebene der Schule nicht geklärt werden können sowie für pädagogische, technische und organisatorische Unterstützung zur Verfügung. Für Fragen zum Datenschutz steht seitens des PL RLP die oder der behördliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung (Kontakt siehe Datenschutzerklärung).

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.